

Satzung des Vereins „Off-University. Organisation für den Frieden“

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „Off-University. Organisation für den Frieden“
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Berlin.
- (3) Der Verein strebt die Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg an und wird nach Eintragung den Zusatz „e.V.“ führen.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweckbestimmung

(1) Vereinszwecke

- a. die Förderung von Wissenschaft und Forschung durch die Gründung einer Friedensuniversität in Deutschland;
- b. die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe;
- c. die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, und für Flüchtlinge,
- d. die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;

(2) Aufgaben

Zur Erfüllung des Vereinszwecks gehören insbesondere die folgenden Aufgaben:

- a. die Durchführung von Türkeistudien in Deutschland,
- b. Förderung des wissenschaftlichen Austausches zwischen Deutschland und der Türkei bzw. der AkademikerInnen dieser Länder unabhängig von ihrer nationalen Zugehörigkeit durch die Durchführung von Seminaren, Konferenzen und anderen Veranstaltungen, gemeinsamen Forschungsprojekten und Publikationen,
- c. Förderung der Friedens- und Konfliktforschung mit einem besonderen Regionalbezug auf die Türkei, Anrainerstaaten des Schwarzen Meeres, den Kaukasus, den Balkan und den Nahen und Mittleren Osten durch die Durchführung von Seminaren, Konferenzen und anderen Veranstaltungen, Forschungsprojekten und Publikationen,
- d. Förderung insbesondere digitaler Formen des universitären und ausseruniversitären Lernen und Lehrens durch die Erstellung einer Internetplattform, die der Allgemeinheit und besonders Flüchtlingen digitales Lernen auf Hochschulebene kostenfrei zugänglich macht,
- e. Solidarität mit geflüchteten Wissenschaftler*innen und Aufklärung der Öffentlichkeit über deren soziale und politische Situation durch die Durchführung von Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit
- f. Durchführung von Seminaren, Konferenzen und andere Veranstaltungen.
- g. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.

h. wissenschaftliche Publikationen in mehreren Sprachen, in denen Forschungsergebnisse zeitnah veröffentlicht werden.

(3) Für die Erfüllung dieser satzungsmäßigen Zwecke können Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Zuwendungen und andere Mittel eingeworben werden.

(4) Alle Veröffentlichungen, Publikationen und der offizielle Schriftverkehr mit den Mitgliedern werden auf mindestens zwei der drei Vereinssprachen Türkisch, Deutsch und Englisch durchgeführt. Andere Sprachen sind darüber hinaus zulässig.

(5) Der Verein verfolgt das Ziel, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern. Voraussetzung hierfür ist, dass die Tätigkeit des Vereins der Allgemeinheit zugutekommt und nicht den Einzelinteressen bestimmter Personen, Personenkreise oder Unternehmen dient.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

(4) Veranstaltungen sowie die Einrichtungen des Vereins sind der Allgemeinheit zugänglich.

(5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(6) Inhaber_innen von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Aufwendungen können erstattet werden. Mitglieder des Vorstands können für Geschäftsführungstätigkeiten eine Vergütung in angemessener Höhe erhalten

(7) Der Verein kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Angestellter und freischaffender Personen bedienen und deren Leistungen entlohnen.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins kann jede volljährige natürliche und juristische Person werden, die seine Ziele unterstützt.

(2) Über den Antrag auf Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit.

(3) Die Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie haben das Recht, gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu stellen.

(4) Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein und den Vereinszweck – auch in der Öffentlichkeit – in ordnungsgemäßer Weise zu unterstützen.

(5) Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Zur Festlegung der Beitragshöhe und -fälligkeit ist eine einfache

Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich.

(6) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod bzw. bei juristischen Personen durch Auflösungsbeschluss.

(7) Der Austritt ist jederzeit möglich und muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Eine Rückgewähr von Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist ausgeschlossen.

(8) Ein Mitglied kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es mit seinem Verhalten gegen den Vereinszweck verstoßen hat oder seinen Pflichten beharrlich oder schuldhaft nicht nachkommt. Dem vom Ausschluss betroffenen Mitglied ist Gelegenheit zu geben, sich vor der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung gegenüber mündlich oder schriftlich zu äußern. Der Vorstand kann mit absoluter Mehrheit einen Ausschluss mit vorläufiger Wirkung bis zur nächsten Mitgliederversammlung beschließen.

§ 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

(1) Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich für alle Aufgaben zuständig, sofern bestimmte Aufgaben gemäß dieser Satzung nicht einem anderen Vereinsorgan übertragen wurden.

(2) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für:

- a. die Festlegung der generellen Zielsetzungen und Leitlinien des Vereins,
- b. die Entgegennahme und Beratung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
- c. die Entlastung des Vorstandes,
- d. die Wahl und die Abberufung der Vorstandsmitglieder,
- e. die Wahl der Rechnungsprüfer,
- f. die Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins.

(3) Die Mitgliederversammlung bestellt zwei Rechnungsprüfer, die weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und auch nicht Angestellte des Vereins sein dürfen, um die Buchführung einschließlich Jahresabschluss zu prüfen und über das Ergebnis vor der Mitgliederversammlung zu berichten.

(4) Jede satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung wird als beschlussfähig anerkannt ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(5) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(6) Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist auch per Telefon- und Videokonferenz (skype, facetime, hangout o.ä.) möglich. Eine virtuelle Teilnahme muss beim Vorstand bis

spätestens einen Tag vor der Mitgliederversammlung angemeldet werden. Dies gilt nicht für die Gründungsversammlung.

(7) In der Mitgliederversammlung kann das Stimmrecht persönlich oder, bei offenen Abstimmungen, per Telefon- und Videokonferenz wahrgenommen werden. Im Falle von juristischen Personen wird das Stimmrecht durch eine*n legitimierte*n Vertreter*in ausgeübt.

(8) Es wird zwischen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen unterschieden.

(9) Die ordentliche Mitgliederversammlung tagt mindestens einmal im Jahr. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand schriftlich in postalischer oder elektronischer Form mit Angabe der vorläufigen Tagesordnung in deutscher, türkischer und englischer Sprache einberufen. Die Einberufungsfrist beträgt vier Wochen.

(10) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn ein Mitglied des Vorstandes dies im Interesse des Vereins für erforderlich hält oder wenn die Einberufung von 1/3 der Vereinsmitglieder schriftlich verlangt wird. Die Gründe hierfür müssen dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

(11) Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen nach Einberufung der Mitgliederversammlung beim Vorstand in postalischer oder elektronischer Form schriftlich einzureichen. Später eingereichte Anträge zur Tagesordnung – auch während der Mitgliederversammlung gestellte Anträge – müssen auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn in der Mitgliederversammlung die Mehrheit der Anwesenden der Behandlung der Anträge zustimmt.

(12) Es ist nicht möglich, den Antrag auf Auflösung des Vereins als nachträglich eingereichten Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen.

(13) Die Mitgliederversammlung wird durch ein Mitglied des Vorstands geleitet. Besteht Uneinigkeit über die Leitung der Mitgliederversammlung, wird der/die Leiter*in durch Wahl bestimmt. Der/die Versammlungsleiter*in stellt sicher, dass eine gemeinsame Verkehrssprache, die für alle anwesenden Mitglieder verständlich ist, gesprochen wird.

(14) Ein*e Schriftführer*in wird von der Mitgliederversammlung durch Wahl bestimmt.

(15) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind schriftlich niederzulegen und von dem Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Das Protokoll wird im Laufe von zwei Wochen nach der Mitgliederversammlung vom Vorstand allen Mitgliedern postalisch oder per Email in zwei Sprachen zugeschickt.

(16) Für Satzungsänderungen ist eine 2/3-Mehrheit der erschienenen Vereinsmitglieder in der Mitgliederversammlung erforderlich. Über Satzungsänderungen kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde.

§ 7 Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus einem*r Vorsitzenden, einem*r Schatzmeister*in und einem*r Schriftführer*in. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch

mindestens ein Vorstandsmitglied vertreten. Jedes Vorstandsmitglied ist bis zu einem Betrag von € 3.000 einzelvertretungsberechtigt. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen sind zwei Vorstandsmitglieder zur Vertretung erforderlich.

(2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr in getrennten Wahlgängen gewählt. Zum Vorstandsmitglied kann jedes ordentliche Mitglied, das keine juristische Person ist, gewählt werden. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist möglich. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit im Amt, bis Nachfolger gewählt sind. Mit Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner/ihrer Wahlzeit durch Austritt, Untätigkeit über mehr als ein Vierteljahr oder Tod aus, ist der Vorstand berechtigt, ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen. Auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt.

(3) Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Er vertritt den Verein nach außen und ist zwischen den Mitgliederversammlungen das höchste Beschlussorgan. Der Vorstand ist dabei an Entscheidungen der Mitgliederversammlung gebunden. Er kann besondere Aufgaben unter seinen Mitgliedern verteilen und Arbeitsgruppen oder Ausschüsse für deren Bearbeitung oder Vorbereitung einsetzen.

(4) Zu den Aufgaben des Vorstandes zählt insbesondere

- a. der Beschluss der Jahresplanung
- b. der Beschluss über die Geschäftsordnung,
- c. die inhaltliche, themenspezifische Weiterarbeit, nach Möglichkeit unter Einbeziehung der interessierten Mitglieder.
- d. Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, Aufstellung der Tagesordnung, und Vorlage des Jahresberichtes
- e. Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
- f. Sorge für die Finanzen des Vereins einschließlich der Berichterstattung gegenüber der Mitgliederversammlung,
- g. Entscheidung über die Aufnahme von Bewerbern.

(5) Der Vorstand kann für die Geschäfte der laufenden Verwaltung eine*n Geschäftsführer*in und eine Geschäftsstelle bestellen. Der/die Geschäftsführer*in ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teilzunehmen.

(6) Vorstandssitzungen finden jährlich mindestens zweimal statt. Die Einladung zu Vorstandssitzungen erfolgt per E-Mail schriftlich unter Einhaltung einer Einladungsfrist von mindestens sieben Tagen.

(7) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Die vom Vorstand gefassten Beschlüsse sind schriftlich in mindestens zwei der Vereinssprachen niederzulegen und den Mitgliedern zugänglich zu machen.

(8) Beschlüsse des Vorstandes können bei Eilbedürftigkeit auch schriftlich per Umlauf, fernmündlich oder per Videokonferenz gefasst werden. Auch per Videokonferenz oder

fernmündlich gefasste Vorstandsbeschlüsse sind schriftlich niederzulegen und den Mitglieder zugänglich zu machen.

(9) Die Vorstandsmitglieder können von einer Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgewählt werden. Die Abwahl wird rechtskräftig, sobald neue Vorstandsmitglieder gewählt sind.

§ 8 Auflösung des Vereins und sonstige Bestimmungen

(1) Für den Beschluss, den Verein aufzulösen, ist eine 3/4-Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden.

(2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt sein Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung der Wissenschaft und Forschung und Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch und religiös Verfolgte und für Flüchtlinge. Als Liquidatoren werden die im Amt befindlichen vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder bestimmt, soweit die Mitgliederversammlung nichts Anderes abschließend beschließt.

(3) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen. Diese Satzungsänderungen müssen allen Vereinsmitgliedern alsbald schriftlich mitgeteilt werden.

Vorstehender Satzungsinhalt wurde von der Gründungsversammlung am 24.06.2017 beschlossen.



Off University.
Organisation für den Frieden e.V.
Wilhelm-Kabus-Str. 24, 10829 Berlin

Registered at the Amtsgericht Charlottenburg
Berlin Nr VR 35998 B



+49 176 23362247
(Signal / WhatsApp)



offuniversity.org



info@off-university.de

“Off-University. Organisation für den Frieden” Dernek Tüzüğü

24.06.2017 kuruluş toplantısında kabul edilmiştir

§ 1 Derneğin adı, merkezi ve malî yılı

(1) Derneğin adı „Off-University. Organisation für den Frieden.“

(2) Derneğin merkezi Berlin‘dedir.

(3) Dernek Berlin-Charlottenburg İdare Mahkemesi'n bağılı dernek siciline kaydolmayı hedeflemektedir; kayda geçtikten sonra „e.V.“ eki kullanacaktır.

(4) Malî yıl takvim yılıdır.

§ 2 Amaç

(1) Derneğin amaçları

- Almanya’da bir Barış Üniversitesinin kuruluşu yoluyla bilim ve araştırmaya destek olmak;
- öğrenci yardımları da dahil olmak üzere öğretime, halk ve meslek eğitime destek olmak;
- siyasî, ırkî yada dinî sebeplerden dolayı takibe uğrayanlara ve mültecilere yönelik yardımlara destek olmak;
- enternasyonalizm ile kültürün her alanında hoşgörü ve halkların dostluğuna destek olmak.

(2) Görevleri

Dernek, amaçlarını gerçekleştirebilmek üzere özellikle aşağıdaki görevleri üstlenecektir:

- Almanya’da Türkiye tetkikleri üzerine bilimsel çalışmalar yapmak,
- millî aidiyetleri gözetmeksizin Almanyalı ile Türkiyeli akademisyenler arasındaki bilimsel etkileşimi geliştirmek, iki ülke arasındaki bilim alışverişine seminer, konferans ve benzer etkinlikleri organize ederek yada ortak araştırma projeleri ve yayınlar yaparak destek olmak,
- Türkiye, Karadeniz havzası, Kafkaslar, Balkanlar ile Yakın ve Orta Doğu bölgeleri başta olmak üzere barış ve çatışma araştırmaları hakkında seminer, konferans ve benzer etkinlikler organize ederek yada araştırma projeleri ve yayınlar yaparak bilimin gelişimine destek vermek,
- yüksekokul seviyesinde dijital öğrenime mahsus, kamuya ve özellikle mültecilere ücretsiz bir şekilde açık olan bir çevrimiçi platformun tertibiyle üniversitelerde ve üniversitelerin dışındaki öğrenme ve öğretmenin yeni ve özellikle dijital biçimlerinin gelişimine destek vermek
- ilticaya zorlanmış akademisyenlerle dayanışma göstermek ve onların sosyal ve siyasî durumlarına ilişkin konferans vererek yada halkla ilişkiler çalışmaları yürüterek kamu oyunu bilgilendirmek
- seminer, konferans ve benzeri etkinlikler düzenlemek
- halkla ilişkiler ve sosyal şebeke çalışmalarını yürütmek
- farklı dillerde araştırma sonuçları gecikmeden yayılan bilimsel yayınlar neşretmek

(3) Tüzük gereği olan bu gayelerin tahsili için üye aidatı, bağış, hibe, sübvansiyon ve diğer ödenekler toplanabilir.

(4) Derneğin bütün ilanları, yayınları ve üyelerle resmî yazışmaların hepsi derneğin üç dilinden (Almanca, Türkçe, İngilizce) en az ikisini kullanarak düzenlenir. Bunların dışında başka dillerin kullanımı da mümkündür.

(5) Dernek, kamuyu fedakâr bir şekilde maddeten, manen veya fıkren geliştirmek amacını güdüyor. Dernek faaliyetlerinin belli birey, grup veya şirketlerin değil kamunun yararı uğruna icrası bunun önkoşuludur.

§ 3 Kamu yararına çalışan dernek olmak

- (1) Dernek, Rûsumat Nizamnamesi'nin Vergi İmtiyazlı Gayeler bölümündeki tanıma göre sadece ve doğrudan kamu yararına uygun amaçlar gütmektedir.
- (2) Dernek diğerkam faaliyetler güder ve kendi maddî çıkarlarını öncelikli olarak gözetmez.
- (3) Derneğin maddî imkânları yalnızca tüzüğe uygun amaçlara sarfedilir. Üyelere derneğin kaynaklarından ödenek bağlanmaz.
- (4) Derneğin etkinlikleri ve tesisleri kamuya açıktır.
- (5) Derneğin amaçlarına hizmet etmeyen veya nispetsiz yükseklikte olan ödemeler kimsenin yararına yapılamaz.
- (6) Tüm dernek görevleri fahrîdir. Masraflar karşılanabilir. Yönetim kurulu üyeleri yönetim faaliyetleri için uygun miktarda ödenek alabilir.
- (7) Dernek görevleri yerine getirmek üzere eleman istihdam edebilir ve serbest çalışanların hizmetlerinden istifade edebilir; emekleri karşılığında para ödeyebilir.

§ 4 Üyelik

- (1) Derneğin amacını destekleyen reşit olan her özel ve tüzel kişi üye olabilir.
- (2) Üyeliğe kabule dair yönetim kurulu oy çokluğuyla karar verir.
- (3) Üyeler derneğin bütün faaliyetlerine katılma hakkına sahiptir. Genel kurula ve yönetim kuruluna teklif verme hakkına da sahiptirler.
- (4) Üyeler derneği ve derneğin amacını - kamunun karşısında da- uygun bir şekilde desteklemekle yükümlüdür.
- (5) Üyeler genel kurul kararı doğrultusunda aidat öder. Aidatın miktarı ve süresinin tayini bir genel kurul toplantısında hazır bulunan üyelerin oy çokluğunu gerektirir.
- (6) Üyelik istifa, ihraç, vefat ve tüzel kişilerde fesih yollarıyla sona erer.
- (7) Üyelikten istifa talebi yönetim kuruluna yazılı bir şekilde bildirilir. Bağış ya da başka maddî destekler sonradan iade edilemez.
- (8) Derneğin amacına aykırı davranışlarda bulunan ya da görevlerini ısrarla ve taksirle yerine getirmeyen bir üye genel kurul kararıyla ihraç edilebilir. Genel kurul kararı alınmadan bahsi geçen üyeye sözlü ya da yazılı bir şekilde görüşünü sunmaya imkân verilir. Yönetim kurulu salt çoğunluk ile bir sonraki genel kurula kadar geçici bir ihraç kararı almaya yetkilidir.

§ 5 Derneğin organları

Derneğin organları genel kurul ve yönetim kuruludur.

§ 6 Genel kurul

- (1) Derneğin en yetkili organı genel kuruldur. Tüzükle başka bir dernek organına verilen görevler dışında genel kurul ilke itibarıyla bütün görevlerin mesuliyeti taşır.

(2) Genel kurulun bi'l-hassa aşağıdaki görevleri yerine getirir:

- a. Derneğin genel amaçları ve ilkelerinin belirlemek,
- b. Yıllık faaliyet raporu ve yıllık malî raporunu kabul ve müzakeresi,
- c. Yönetim kurulunun ibrası,
- d. Yönetim kurulu üyelerinin seçimi ve görevden çıkarılması,
- e. Hesap denetçilerinin seçimi
- f. Dernek tüzüğünün değiştirilmesi ve derneğin feshine karar vermek.

(3) Genel kurul, yıllık bilançosu dahil olmak üzere muhasebeyi denetlemek ve genel kuruluna denetimin neticesini sunmak üzere, ne yönetim kuruluna ya yönetim kurulu tarafından atanan bir heyete üye ne de derneğin elemanı olan iki hesap denetçisi seçer.

(4) Tüzüğe uygun olarak çağrısı gerçekleşmiş her genel kurul, hazır bulunan üyelerin sayısına bakılmaksızın nisap durumu sağlanmış sayılır. Her üyenin bir oy hakkı var. Nisap durumu sadece teklif aracılığıyla belirlenir.

(5) Genel kurul basit çoğunlukla karar alır. Oyların eşitliği teklifin reddi sayılır.

(6) Genel kurula katılım telefon ve video konferans yoluyla (skype, facetime, hangout vs.) da sağlanabilir. Bu şekilde bir katılım talebinin yönetim kuruluna en geç bir gün öncesine kadar bildirilmesi gerekir. Kuruluş genel kurul toplantısına sanal bir katılım mümkün değildir.

(7) Seçim hakkı genel kurulda şahsen ve açık oylamalarda telefon ve video konferans yoluyla kullanılır. Tüzel üyelerin oy hakkını görevlendirilmiş bir temsilci kullanır.

(8) Olağan ve olağanüstü olmak üzere iki genel kurul türü var.

(9) Olağan genel kurul yılda en az bir kere toplanır. Yönetim Kurulu genel kurulunun öngörülen tarihinden en az dört hafta önce, geçici gündemin de ekli olduğu İngilizce, Almanca ve Türkçe olmak üzere üç dilde bir davetiyeyi posta ya da e-posta aracılığıyla üyelere yollar.

(10) Olağanüstü genel kurul bir yönetim kurulu üyesinin gerekli görmesi ya da üyelerin üçte birinin gerekçelerini de açıklayarak yönetim kuruluna sunulan yazılı talebi üzere toplanır.

(11) Üzelerin gündem için tekliflerin genel kurulu toplantısının en geç iki hafta öncesi yönetim kuruluna posta ya da e-posta yoluyla ulaştırılması gerekir. Genel kurul esnasında sunulan gündem teklifleri de olmak üzere daha sonra ibraz olunan gündem teklifleri genel kurula katılan üyelerin çoğunluğunun kabulü ile gündeme eklenir.

(12) Derneğin feshi teklifi sonradan gündeme eklenemez.

(13) Genel kurula yönetim kurulundan bir kişi başkanlık eder. Başkanlık konusunda uzlaşma sağlanamıyorsa, seçim yapılır. Kurul başkanı bulunan bütün üyelerin anlayabileceği ortak bir dilin konuşulacağını temin eder.

(14) Bir yazman genel kurul tarafından seçilir.

(15) Kurulun kararları bir tutanağa yazılır. Tutanak, onu kaleme alan yazman ve toplantı başkanı tarafından imzalanır. Bu tutanak genel kurul toplanmasından sonra iki haftalık bir süüre zarfında yönetim kurulu tarafından üyelere posta ya da eposta yoluyla en azından iki dilde ulaştırılır.

(16) Tüzük değişiklikleri için genel kurulda hazır bulunanların üçte ikisinin oyları gerekir. Genel kurul ancak kurul davetine ilişkin gündem maddesi olarak eklenmiş tüzük değişikliklerine karar verebilir.

§8 Yönetim Kurulu

(1) Yönetim kurulu bir başkan, bir sayman ve bir yazmandan oluşur. Dernek mahkeme önünde ya da dışında bu kurulun üyelerinden herhangi biri tarafından temsil edilir. Her yönetim kurulu üyesi 3000 €'ya kadar tek başına derneği temsil edecek harcama yapabilir. Onu aşan meblağlarda ise en az iki üye gereklidir.

(2) Yönetim kurulu genel kurul tarafından bir seneliğine ayrı oylamalarla seçilir. Yönetim kuruluna tüzel kişi olmayan her üye seçilebilir. Yönetim kurulu üyeleri defaaten seçilebilir. Halefi seçilene kadar yönetim kurulu üyeleri görev süresi bitmiş olsa dahi görevde kalırlar. Dernek üyeliğini bitiren yönetim kurulu üyelerinin görevi de sona erer. Bir yönetim kurulu üyesinin üyeliği, görev süresi dolmadan görevden yazılı istifası, 3 aydan fazla süren faaliyetssizlik ya da ölüm yoluyla sona ererse, yönetim kurulu geçici bir üye atayabilir. Bu şekilde tayin edilen yönetim kurulu üyeleri bir sonraki genel kurula kadar görevde kalırlar. (3) Yönetim Kurulu derneğin işlerini yürütür. Derneği dışarıya karşı temsil eder ve genel kurullar arasındaki süre boyunca en yetkili karar verme organıdır. Yönetim kurulu genel kurul kararlarına bağlı kalaak görevlerini yürütür. Üyeler arasında belli görevler dağıtabilir, çalışma grupları ve komisyonlar kurarak heyetler görevlendirebilir.

(4) Yönetim kurulunun görevleri arasında özellikle aşağıdakiler sayılır:

- a. Yıllık planı oluşturma
- b. Dernek yönetmeliğine karar vermesi
- c. Derneğin amaçlarına ulaşması için ilgili üyeleri mümkün mertebede dahil ederek çalışmalar yürütme
- d. Genel kurulun tertibi ve hazırlıkları, gündemini oluşturma ve genel kurula yıllık rapor sunma
- e. Genel kurulda alınan kararları uygulamak
- f. Derneğin malî durumunun genel kurula karşı raporlanma da olmak üzere derneğin malî işlerini düzenleme
- g. Derneğe yeni üyelerin kabulü.

(5) Yönetim kurulu gündelik idarî işleri yürütmek için bir genel sekreter atabilir ve bir idare merkezi kurabilir. Genel sekreter yönetim kurulu toplantılarına istişarî oy ile katılma hakkına sahiptir.

(6) Yönetim kurulu yılda en az iki kere toplanır. Davetiye e-posta yoluyla toplantı tarihinden en az yedi gün önce gönderilir.

(7) Yönetim kurulu kararları basit çoğunlukla alır. Yönetim kurulu tarafından alınan kararlar yazılı bir şekilde ve en az iki dernek dilinde üyelere iletilir.

(8) Yönetim kurulu acil durumlarda telefon ve video konferansı ile de kararlar verebilir. Telefon yada video konferans ile alınan yönetim kurulu kararları da yazılı bir şekilde kayda geçilir ve üyelere iletilir.

(9) Yönetim kurulu üyeleri genel kurul tarafından hazır bulunan üyelerin 3'te 2'lik bir çoğunlukla görevlerinden alınabilir. Görevden alınma yeni yönetim kurulu üyeleri seçilince kanunen geçerlilik kazanır.

§ 9 Derneğin Feshi ve Diğer Hükümler(1) Derneğin feshine genel kurula katılan üyelerin en azından 4'te 3'lük bir çoğunluğuyla karar alınır. Bu karar ancak öngörülen süre içerisinde gönderilen genel kurul davetinde zikrolunmuşsa verilebilir.

(2) Derneğin feshedilmesi ya da vergi imtiyazlı amaçların ortadan kalkması halinde derneğin mal varlığı, bilim ve araştırma geliştirmek ve siyasî, ırkî veyahut dinî sebeplerden takibata uğramış olanlarla mültecilere destek olmak gayeleriyle kullanmak üzere kamu hukukuna göre bir tüzelkişiye yahut başka bir vergi bakımından imtiyazlı bir tüzelkişiye tevdi olunur. Genel kurul başka bir nihaî karar almazsa, tasfiye görevde bulunan temsil yetkisine sahip yönetim kurulu üyeleri tarafından icra edilir.

(3) Yönetim kurulu, kontrol mercileri, mahkemeler veyahut defterdarlıklar tarafından şekli gerekçelerle talep olunan tüzük değişiklikler yönetim kurulu kendi inisiyatifi kullanarak almaya yetkilidir. Bu değişiklikler en kısa zamanda üyelere yazılı bir şekilde bildirilir.



Off University.
Organisation für den Frieden e.V.
Wilhelm-Kabus-Str. 24, 10829 Berlin

Registered at the Amtsgericht Charlottenburg
Berlin Nr VR 35998 B



+49 176 23362247
(Signal / WhatsApp)



offuniversity.org



info@off-university.de

Articles of Association

„Off University. Organisation für den Frieden“

§ 1 Name, registered office and financial year

- (1) The name of the association is „Off-University. Organisation für den Frieden“
- (2) The registered office is in Berlin.
- (3) The association aims to be entered into the register of associations at the Amtsgericht (local court) Berlin-Charlottenburg and following registration will add „e.V.“ to its name.
- (4) The financial year follows the calendar year.

§ 2 Objectives

- (1) The charitable aims of the association are
 - a. The promotion of science and research via the founding of a peace university in Germany
 - b. The promotion of education, including adult education, professional development and student aid;
 - c. The promotion of support for those who are persecuted on political, racial or religious grounds or of refugees
 - d. The promotion of an international outlook and understanding between nations and of open-mindedness in all areas of culture

(2) Activities

In pursuit of its objectives the association carries out the following activities:

- a. the implementation of Turkish Studies in Germany
- b. the promotion of academic exchange between Germany and Turkey and between academics from these countries, regardless of their nationality, through the organisation of seminars, conferences and other events, joint research projects, and publications
- c. the promotion of peace and conflict studies with particular reference to Turkey, countries bordering the Black Sea, the Caucasus and Balkan regions and the Middle East, through the organisation of seminars, conferences and other events, joint research projects, and publications
- d. the promotion of digital forms of academic and non-academic teaching and learning through the development of an online platform which gives the general public and in particular refugees free access to higher education
- e. solidarity with refugee scholars and awareness- raising about their personal and political situation among the general public through outreach and events

f. the organisation of seminars, conferences and other events

g. PR, outreach and networking

h. academic publications in which research results are published in a timely manner

(3) Contributions, donations, subsidies, grants and other monies may be raised in furtherance of these charitable objectives.

(4) All publications and all formal correspondence with members will be in two of the three languages of the association, Turkish, German or English. Other languages are also permitted.

(5) The association intends to selflessly support the general public in material, spiritual or ethical areas on the basis that the association's activities benefit the general public and do not serve the interests of specific persons, groups of persons, or companies.

§ 3 Public good

(1) The association pursues exclusively and directly charitable purposes for the public good that are tax-exempt in accordance with the German tax code („non-taxable purposes“).

(2) The association operates on a not-for-profit basis. It does not primarily operate for its own financial gain.

(3) The funds of the association must only be used for its charitable objectives. Members do not receive any payments from the association's funds.

(4) Events and facilities of the association are open to the public.

(5) No person may benefit from expenditures that are not related to the association's charitable objectives or from disproportionately high remuneration.

(6) The association's office holders are appointed on a voluntary basis. Their expenses may be covered. Members of the association's Board may receive appropriate remuneration when taking on management functions.

(7) The association may appoint paid employees and freelancers to carry out its activities.

§ 4 Membership

(1) Membership is open to all natural and legal persons aged 18 and over who support the association's aims

(2) Membership applications are approved by the Board by simple majority.

(3) Members may take part in all of the association's events and activities. They may make proposals to the Board and at the annual general meeting (referred to as *general assembly* forthwith).

(4) Members are obliged to support the association and its objectives in an appropriate manner, including in public.

(5) Membership fees are set by the general assembly. All members with voting rights who are present at the general assembly determine the amount and due date of the fees by simple majority.

(6) Membership shall end upon resignation, expulsion, or death, or, in the case of legal entities, upon a resolution to dissolve.

(7) Resignation is possible at any time and must be in writing to the Board. Donations or other forms of support cannot be refunded.

(8) A member may be expelled from the association by resolution of the general assembly if their conduct violates the association's objectives or if they persistently or deliberately fail to fulfil their obligations. They shall be given the opportunity to make a verbal or written statement before the general assembly passes such a resolution. The Board may, by an absolute majority, decide on provisional expulsion until the following general assembly.

§ 5 Bodies of the Association

The bodies of the association are the general assembly and the Board.

§ 6 General assembly

(1) The highest body of the association is the general assembly. The general assembly is responsible for all tasks except those that have been assigned to another body of the association in accordance with the constitution.

(2) The general assembly is responsible in particular for:

- a. Setting the objectives and policies of the association,
- b. receiving and reviewing the annual report and annual financial accounts,
- c. confirming that the Board has fulfilled its responsibilities fully and correctly ("Entlastung"),
- d. electing the Board,
- e. appointing auditors,
- f. passing resolutions on amendments to the Articles of Association and on the dissolution of the association.

(3) The general assembly appoints two internal auditors who are neither members of the Board nor any other body appointed by the Board and who may not be employees of the association, in order to audit the annual accounts and report on it to the general assembly.

(4) The quorum of a general assembly that has been called in accordance with the articles shall be the number of members present. Each member has one vote.

(5) Resolutions of the general assembly are made by simple majority. In the event of a tie, a motion is rejected.

- (6) Attendance of a general assembly is also possible via phone or video conference (Skype, facetime, hangout etc). Virtual attendance must be registered with the Board at least one day before the date of the general assembly. This does not apply to the founding meeting.
- (7) At the general assembly voting rights may be exercised in person, or in open votes via phone or video conference. In the case of legal entities, voting rights shall be exercised by an authorized representative.
- (8) Alongside the annual general assembly there may be extraordinary member meetings.
- (9) The general assembly meets at least once a year. Notification is sent by the Board by post or electronic mail with a draft agenda in German, Turkish and English to all members at least four weeks in advance of the meeting date.
- (10) An extraordinary general meeting shall be convened if a member of the Board deems this necessary in the interests of the association or if 1/3 of the association's members request this in writing. The reasons for this must also be communicated to the Board in writing.
- (11) Members' proposals for inclusion on the agenda must be submitted to the Board in writing, either by post or electronically, no later than two weeks after the General Meeting has been convened. Proposals submitted later than this – including motions made during the general assembly – must be added to the agenda if the majority of those present at the general assembly agree to consider the motions.
- (12) It is not possible to include the dissolution of the association in the agenda as a late addition to it.
- (13) The general assembly is chaired by a member of the Board. If there is no agreement about the chair, they will be appointed by vote. The chair ensures that a working language understood by all those present is being used.
- (14) A minute taker is appointed by the general assembly by vote.
- (15) The resolutions of the general assembly must be minuted in writing, and the minutes signed by the chair and minute taker. The Board must send the minutes, by post or email, to all members within two weeks of the general assembly.
- (16) Amendments to the constitution require a 2/3 majority by those members present at the general assembly. Such amendments can only be put to the vote if they are included in the agenda sent to member with the invitation to the general assembly.

§ 7 The Board

- (1) The Board consists of a chair, a treasurer and a secretary. The association is represented legally and otherwise by at least one member of the Board. Each member of the Board is authorized to sign up to an amount of €3,000. For amounts exceeding this, two members of the executive committee are required to sign.

(2) The general assembly elects each Board member separately for a term of a year each. All members who are not legal persons are eligible to stand for election. Re-election is possible. At the end of their term, Board members remain in office until their successors have been elected.

Termination of association membership leads to the automatic termination of Board membership. If a Board member terminates their office due to resignation, inactivity of more than 3 months or death, the Board may appoint a pro-tem member. Such interim Board members remain in office until the following general assembly.

(3) The Board is responsible for the association's day-to-day business. It represents the association externally and is the highest decision-making body between general assemblies. The Board is bound by the decisions of the general assembly. It may assign specific tasks to its members and set up working groups or committees to carry out or prepare these tasks.

(4) The tasks of the Board include in particular

- a. deciding on the annual plan
- b. deciding on the rules of procedure
- c. progressing work on thematic priorities, involving interested members where possible
- d. preparing and convening the general assembly, setting the agenda, and presenting the annual report
- e. implementing the resolutions of the general assembly
- f. managing the association's finances, including reporting to the general assembly,
- g. deciding on membership applications.

(5) The Board may delegate the day-to-day running of the association to a managing director and administrative office. The managing director is entitled to attend Board meetings in an advisory capacity.

(6) The Board must meet at least twice a year. Invitations to Board meetings must be sent by email at least 7 days in advance of the meeting date.

(7) The Board makes decisions by simple majority. Decisions made by the Board must be minuted in at least two of the association's working languages and made available to members.

(8) In urgent cases, resolutions of the Board may also be passed in writing by letter, telephone, or video conference. Resolutions of the Board passed by video conference or by telephone must also be minuted in writing and made available to the members.

(9) Members of the Board may be voted out of office by a general assembly with a two-thirds majority of the members present. The vote to remove them from office becomes legally binding as soon as new members of the Board are elected.

§ 8 Dissolution of the Association and further Provisions

(1) The resolution to dissolve the association requires a $\frac{3}{4}$ majority of members present at the general assembly. The resolution can only be made if it was announced as part of the invitation to the general assembly.

(2) In the event of the dissolution or termination of the association or the ceasing of its tax-exempt public benefit status, its assets shall fall to a legal entity under Germany public law or another tax-exempt body with the objectives of promoting science and research and providing assistance to politically, racially, and religiously persecuted persons and refugees. The members of the Board who are authorized to represent the association and are in office shall be appointed as winding-up administrators, unless the general assembly decides otherwise.

(3) Amendments to the Articles of Association that are required by the regulatory, legal, or financial authorities for formal reasons may be made by the Board on its own accord. All members of the association must be notified of such amendments to the Articles of Association in writing without delay.

The above Articles of Association were adopted by the founding meeting on June 24, 2017.



Off University.
Organisation für den Frieden e.V.
Wilhelm-Kabus-Str. 24, 10829 Berlin

Registered at the Amtsgericht Charlottenburg
Berlin Nr VR 35998 B



+49 176 23362247
(Signal / WhatsApp)



offuniversity.org



info@off-university.de